

**Satzung
des Fachbereichs Elektrotechnik der
Fachhochschule Lübeck über das
Studium im Bachelor-Studiengang
Informatik/Softwaretechnik (INF)
(Studienordnung
Informatik/Softwaretechnik (INF))
Vom 9. Oktober 2008**

zuletzt geändert durch Satzung
vom 12. Juli 2012

**Teil I
Studienziel, Studienaufbau, Studieninhalt**

**§ 1
Studienziel**

Durch anwendungsbezogene Lehre soll eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Bildung vermittelt werden, die zu selbstständiger Tätigkeit im Beruf befähigt. Die Studierenden sollen durch das Studium die Fähigkeit zu auf wissenschaftlicher Grundlage beruhendem Denken und auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Arbeit sowie die entsprechenden Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Informatik erwerben und sich auf dieses berufliche Tätigkeitsfeld vorbereiten. Der Studiengang führt zum berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Science“.

**§ 2
Studienaufbau**

Das Studium gliedert sich in sechs Studiensemester. Es wird durch eine Bachelorarbeit im sechsten Semester abgeschlossen. Die Zugehörigkeit der Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Semestern zeigt die Anlage.

**§ 3
Studieninhalt**

Das Studium umfasst die in der Anlage aufgeführten Module, in denen der Fachbereich das Lehrangebot im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten sicherstellt, indem er Lehrveranstaltungen anbietet (Teil II), in denen die Studierenden für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen nachweisen müssen.

**Teil II
Lehrveranstaltungen**

**§ 4
Gegenstand und Art der
Lehrveranstaltungen sowie deren Anteil
am zeitlichen Gesamtumfang**

- (1) Lehrveranstaltungen sind:
- Vorlesungen (V): Vermittlung des Lehrstoffs mit Aussprachemöglichkeiten,
 - Übungen (Ü): Vertiefung des Lehrstoffs in Anwendungen,
 - Praktika (Pr): Praktische Ausbildung und Labortätigkeit in kleinen Gruppen,
 - Projekte (Pj): Eigenständiges Bearbeiten eines Fachthemas mit anschließender Präsentation der Ergebnisse,
 - Seminare (S): Interaktives wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppen mit Diskussionen und Vorträgen,
 - Exkursionen (E): Studienfahrt zur Heranführung an die Verhältnisse in der Berufswelt.
- (2) Gegenstand und Art der Lehrveranstaltungen sowie deren Anteil am zeitlichen Gesamtumfang bestimmen sich nach der Anlage.
- (3) Das Dekanat kann genehmigen, dass Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden.

**§ 5
Belegung und Teilnahmebeschränkungen**

- (1) Zur ordnungsgemäßen Durchführung von Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl müssen die Studierenden sich vor einer Teilnahme für diese Lehrveranstaltungen anmelden.
- (2) Ergibt sich aufgrund der Anmeldungen eine Überlast, so führt das Dekanat ein Auswahlverfahren durch. Es haben die Studierenden Vorrang, welche die Lehrveranstaltungen belegt haben, weil sie eine nach der Studienordnung in diesem Fach vorgeschriebene Leistung nachweisen müssen. Dabei gehen die Studierenden, die alle bis dahin nach dem Studienplan zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen in der Regelstudienzeit erbracht haben, vor. Bei dann noch gleichberechtigten Studierenden entscheidet das Los.

§ 6 Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht besteht für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nur dann, wenn dies

- der Regelstudienplan allgemein oder
- das Dekanat bei einer Teilnahmebeschränkung oder
- die die Lehrveranstaltung durchführende Person in Abstimmung mit dem Dekanat bestimmt.

Teil III Gemeinsame Vorschriften

§ 7 Studienakten, Studiendaten

Die Studierenden haben einen Anspruch auf Einsicht in ihre Studienakten und auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Studiendaten. Die Studienakten und Studiendaten sind nach Ablauf des Jahres der Entlassung aus dem Studium noch mindestens ein Jahr, aber längstens zwei Jahre aufzubewahren, es sei denn, dass sie für ein noch nicht rechtskräftig abgeschlossenes Rechtsmittelverfahren benötigt werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung in der geänderten Fassung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Anlage zu §§ 2, 3, 4:

Legende:

SWS = Semesterwochenstunden, V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, LP = Leistungspunkte nach dem ECTS

Bachelorstudiengang Informatik/Softwaretechnik (INF)

1. Semester SWS(V/Ü/Pr) / LP	2. Semester SWS(V/Ü/Pr) / LP	3. Semester SWS(V/Ü/Pr) / LP	4. Semester SWS(V/Ü/Pr) / LP	5. Semester SWS(V/Ü/Pr) / LP	6. Semester SWS(V/Ü/Pr) / LP
Programmieren I (4/0/2) / 7	Programmieren II (4/0/2) / 6	Softwaretechnik I (4/0/2) / 7	Softwarekonstruktion (4/0/2) / 8	Softwaretechnik II (2/0/2) / 5	
Informatik I (4/2/0) / 7	Informatik II (4/0/2) / 7	Rechnernetze I (2/0/2) / 5	BWL (4/0/0) / 5	Übersetzer (4/0/2) / 7	Softwaretechnik-Projekt (0/0/4) / 10
Rechnerstrukturen (4/0/2) / 7	Betriebssysteme I (4/0/2) / 8	Datenbanken (3/0/1) / 7	Informationssysteme I (4/0/2) / 7	Intelligente Systeme I (3/0/2) / 8	
Mathematik I (6/2/0) / 9	Mathematik II (6/2/0) / 10	Verteilte Systeme I (2/0/2) / 5	Web-Technologie (2/0/2) / 5		
			Technisches Wahlpflichtmodul (2/0/2) / 5	Technisches Wahlpflichtmodul (2/0/2) / 5	Technisches Wahlpflichtmodul (2/0/2) / 5
		Nichttechnisches Wahlpflichtmodul (2/2/0) / 5		Nichttechnisches Wahlpflichtmodul (2/2/0) / 5	Bachelorarbeit / 15
26 SWS / 30 LP	26 SWS / 31 LP	24 SWS / 29 LP	24 SWS / 30 LP	24 SWS / 30 LP	8 SWS / 30 LP

Technische Wahlpflichtmodule	SWS (V/Ü/Pr) / LP
Spezielle Themen der Informatik I	(2/0/2) / 5
Spezielle Themen der Informatik II	(2/0/2) / 5
Spezielle Themen der Informatik III	(2/0/2) / 5
Informationssysteme II	(2/0/2) / 5
Betriebssysteme II	(2/0/2) / 5
Numerik und Computer-Algebra	(2/0/2) / 5
Rechnernetze II	(2/0/2) / 5
Agententechnologie	(2/0/2) / 5
Intelligente Systeme II	(2/0/2) / 5
Netzwerkmanagement	(2/0/2) / 5
Kryptologie	(3/0/1) / 5
Verteilte Systeme II	(2/0/2) / 5
Automotive Software Engineering	(2/0/2) / 5
Embedded Software Development	(2/0/2) / 5
Sprachverarbeitende Systeme	(2/0/2) / 5
Anwendungen sprachverarbeitender Systeme	(2/0/2) / 5
Basiswissen Softwaretest	(2/0/2) / 5
Sicherheit	(2/0/2) / 5
Modellierung Eingebetteter Systeme	(2/0/2) / 5
IT-Management und Enterprise Architectures	(2/0/2) / 5
Drahtlose Sensorsysteme	(2/0/2) / 5
Schwerpunkt Technische Informatik:	
Grundlagen der Elektrotechnik	(3/1/0) / 5
Signale und Systeme	(4/0/0) / 5
Digitale Signalverarbeitung	(4/0/1) / 5
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	(2/0/2) / 5
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	(3/0/2) / 5
Industrielle Automation	(2/0/2) / 5
Technisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot	(siehe dort) / 5

Nichttechnische Wahlpflichtmodule	SWS / LP
Technisches Englisch I	4 / 5
Technisches Englisch II	4 / 5
Fremdsprache aus dem Angebot der FH Lübeck	4 / 5
Kostenrechnung	3 / 5
Projektmanagement	4 / 5
Grundlagen QM, Total Quality Management	4 / 5
Grundlagen des Marketings	4 / 5
Rhetorik und Präsentationstechniken	4 / 5
Führung und Selbstmanagement	4 / 5
Nichttechnisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort / 5

weitere Anlage zur Studienordnung Informatik/Softwaretechnik (INF):

Englische Übersetzungen von Studiengangs- und Modulbezeichnungen

Studiengang

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Informatik/Softwaretechnik	Computer Science/Software Engineering

Pflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Bachelorarbeit und Kolloquium	Bachelor Thesis and Oral Examination
Betriebssysteme I	Operating Systems I
Betriebswirtschaftslehre	Business Economics
Datenbanken	Database Systems
Informatik I	Computer Science I
Informatik II	Computer Science II
Informationssysteme I	Information Systems I
Intelligente Systeme I	Intelligent Systems I
Mathematik I	Mathematics I
Mathematik II	Mathematics II
Programmieren I	Programming I
Programmieren II	Programming II
Rechnernetze I	Computer Networks I
Rechnerstrukturen	Computer Architecture
Softwarekonstruktion	Software Construction
Softwaretechnik I	Software Engineering I
Softwaretechnik II	Software Engineering II
Softwaretechnik-Projekt	Project in Software Engineering
Übersetzer	Compiler Construction
Verteilte Systeme I	Distributed Systems I
Web-Technologie	Web Technology

Technische Wahlpflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Agententechnologie	Agent Technology
Anwendungen sprachverarbeitender Systeme	Applications of Speech Processing
Automotive Software Engineering	Automotive Software Engineering
Basiswissen Softwaretest	Principles of Software Testing
Betriebssysteme II	Operating Systems II
Digitale Signalverarbeitung	Digital Signal Processing
Drahtlose Sensorsysteme	Wireless Sensor Systems
Embedded Software Development	Embedded Software Development
Grundlagen der Elektrotechnik	Principles of Electrical Engineering
Industrielle Automation	Industrial Automation
Informationssysteme II	Information Systems II
Intelligente Systeme II	Intelligent Systems II
IT-Management und Enterprise Architectures	IT-Management and Enterprise Architectures
Kryptologie	Cryptology
Modellierung Eingebetteter Systeme	Modelling of Embedded Systems
Netzwerkmanagement	Network Management
Numerik und Computer-Algebra	Numerics and Computer Algebra
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	Computer Aided Circuit Design
Rechnernetze II	Computer Networks II
Sicherheit	Security
Signale und Systeme	Signals and Systems
Spezielle Themen der Informatik I	Special Topics of Computer Science I
Spezielle Themen der Informatik II	Special Topics of Computer Science II
Spezielle Themen der Informatik III	Special Topics of Computer Science III
Sprachverarbeitende Systeme	Speech Processing
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	Statistical Methods of Signal Processing
Verteilte Systeme II	Distributed Systems II

Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Führung und Selbstmanagement	Professional Behaviour and Leadership
Grundlagen des Marketings	Principles of Marketing Management
Grundlagen QM, Total Quality Management	Principles of Quality Management, Total Quality Management
Kostenrechnung	Accounting
Projektmanagement	Project Management
Rhetorik und Präsentationstechnik	Presentation Techniques
Technisches Englisch I	Technical English I
Technisches Englisch II	Technical English II